

Soeben erschien

②

in der Sammlung J. J. Webers Illustrierte Handbücher:

# Lehrbuch des Dirigierens

von

## Hermann Scherchen

Mit zahlreichen Notenbeispielen

Preis gebunden 8.-RM.

**D**er Dirigent muß in seiner Vorstellung das Kunstwerk ebenso vollkommen hören, wie es seinem Schöpfer erklang. — Dirigieren heißt: Das innen vollkommen Gehörte gleichvollendet in der Materie hörbar zu machen. Die Töne sind zu bezwingen. Dirigieren ist innere Gestaltung.

Es ist nun ein weitverbreiteter Irrtum: Das Dirigieren ließe sich nicht erlernen, man müsse dazu geboren sein oder erlerne es nie. Auch die Kunst des Dirigierens hat vielmehr ihre Technik. Dem Buch des Generalmusikdirektors Hermann Scherchen kommt es darauf an, zu zeigen, daß es eine solche Technik gibt, die bis ins minutiöseste geübt und erlernt werden kann, ehe der Schüler zum erstenmal ein Orchester dirigiert. Scherchen betont, daß der Schüler technisch fertig sein muß, bevor man ihn vor ein Orchester stellt; ja, daß er nicht nur die Kunstgriffe seines Handwerkes aufs genaueste anzuwenden wissen, sondern auch schon verstehen muß, die Darstellung des Orchesters seiner Vorstellung vom Werke unterzuordnen.

Das Buch zerfällt in drei Hauptteile: Vom Dirigieren, Orchesterkunde, Dirigent und Werk. Es geht daraus hervor, daß der Benutzer des Buches nicht etwa nur mit den Anforderungen des Dirigierens im engeren Sinne bekannt gemacht wird. Die Orchesterkunde berichtet auch über die technischen Eigentümlichkeiten der einzelnen Instrumente und die an sie zu stellenden Anforderungen. An Hand von Hunderten von erklärten Notenbeispielen gibt Scherchen ein äußerst reiches Studienmaterial. In dem Schlußkapitel „Beispiele aus der Praxis“ werden drei große Orchesterwerke: „Beethovens I. Sinfonie“, „Till Eulenspiegel“ von Richard Strauß und „L'Histoire du soldat“ von Strawinski aufs genaueste dirigiertechisch durchgenommen.

Schon die ganze Anlage des Buches zeigt, daß es sich hier um einen vollkommenen Studiengang für den Dirigierbeflissenen handelt. Aber nicht etwa nur dem Dirigierschüler oder dem Fortgeschrittenen, auch dem erfahrenen Dirigenten vermittelt das Buch eine Fülle von notwendigen und wertvollen Kenntnissen und Gedanken über die Kunst des Dirigierens.

**Hermann Scherchen, dem genialen Dirigenten, der heute zu den Größten seines Faches zählt und längst internationalen Ruf genießt, wird die Musikwelt dankbar sein, daß er den Reichtum seiner Erfahrungen und seiner Kenntnisse seinen Fachkollegen durch dieses ausgezeichnete Buch vermittelt.**

Aber das Buch gehört nicht nur in die Hand des Dirigenten, es interessiert jeden Musiker, besonders den Orchestermusiker. Das Kapitel „Orchesterkunde“ wird für ihn von größtem Nutzen sein.

Wir bitten um Verwendung für dieses Buch. Es unterliegt keinem Zweifel, daß es unter den Musikern eine schnelle und weite Verbreitung finden wird.

Verlagsbuchhandlung  J. J. Weber in Leipzig

Auslieferungsstelle für Wien bei Robert Mohr, Wien I, Domgasse 4.